

Durchführungsbestimmungen für die Qualifikationsspiele zur B-Junioren-Niederrheinliga Saison 2019/2020

1. Spielmodus

Die Qualifikationsrunde wird in 5 Gruppen à 4 Mannschaften nach dem Modus jeder gegen jeden gespielt. Der Spielplan und damit auch die Anzahl der Heim- und Auswärtsspiele werden ausgelost und im DFBnet eingestellt. Die Gruppeneinteilung wird in AOnline veröffentlicht. Der 1. einer jeden Gruppe hat sich für die Saison 2019/2020 qualifiziert.

Die weitere Zusammensetzung der Niederrheinliga für die Spielzeit 2019/2020 ergibt sich aus dem „Auf- und Abstiegsplan der B-Junioren-Niederrheinliga Saison 2018/2019“. Ggfs. können daher noch weitere Mannschaften aus den Qualifikationsgruppen in die Niederrheinliga aufsteigen.

Der Sieger eines Qualifikationsspiels erhält drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt. Besteht zwischen zwei Mannschaften nach den Qualifikationsspielen Punktgleichheit, entscheidet das im direkten Vergleich erzielte Ergebnis über die Platzierung. Endete dieses Spiel unentschieden, so entscheidet die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore. Falls dann noch erforderlich, wird ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz ausgetragen.

Falls drei Mannschaften die Qualifikationsspiele punktgleich beenden, wird die Platzierungsreihenfolge durch eine gesonderte Punktwertung bestimmt, die sich aus der Wertung der Spiele der beteiligten Mannschaften gegeneinander ergibt. Bei erneutem Punktegleichstand entscheidet die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore. Falls dann noch erforderlich, wird ein Entscheidungsspiel (oder Entscheidungsspiele) auf neutralem Platz ausgetragen.

Falls alle Mannschaften die Qualifikationsspiele punktgleich beenden, entscheidet die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore über die Platzierung. Falls dann noch erforderlich, wird ein Entscheidungsspiel (oder Entscheidungsspiele) auf neutralem Platz ausgetragen.

Entscheidungsspiele können auch in der Woche angesetzt werden. Bei unentschiedenem Ausgang erfolgt eine Verlängerung von 2x10 Minuten. Sollte auch danach noch Gleichstand bestehen, so wird ein Strafstoßschießen bis zur Entscheidung durchgeführt.

Falls Vereine vor oder während der Qualifikationsspiele die Mannschaft zurückziehen oder zu einem oder mehreren Qualifikationsspielen nicht antreten oder auf den Aufstieg verzichten, werden alle Spiele dieser Mannschaften mit 0:2 Toren als verloren gewertet. Darüber hinaus wird der Verbandsjugendausschuss gegen die Verantwortlichen des Vereins ein Verfahren wegen grober Unsportlichkeit einleiten. Da die in der WDFV-Jugendspielordnung vorgesehenen Mindeststrafen nicht ausreichen, wird die Angelegenheit an das Verbandsjugendsportgericht zur Entscheidung weitergeleitet.

2. Schiedsrichter

Die Schiedsrichterteams für die Qualifikationsspiele werden vom VSA Ralph van Hoof über das DFBnet angesetzt.

3. Spielberichte

Für alle Spiele werden die Spielberichte über das DFBnet-Modul *elektronischer Spielbericht* erstellt.

Nach Spielschluss ist ausschließlich der Schiedsrichter für die weitere Ausfüllung des Spielberichtes verantwortlich. Nach Fertigstellung lässt er die Angaben durch die beiden Vereinsvertreter prüfen, die damit die Eintragungen zur Kenntnis nehmen. Nachdem der Schiedsrichter im elektronischen Spielbericht alle Eintragungen vorgenommen hat, ist der Spielbericht in Anwesenheit der beiden Vereinsvertreter, die im Spielbericht als „Mannschaftsverantwortliche(r)“ gekennzeichnet sind, spätestens eine Stunde nach dem Spielende vom Schiedsrichter freizugeben. Fehlt einer der Vereinsvertreter, so ist dieses unter „Besondere Vorkommnisse“ zu vermerken.

Der Schiedsrichter hat im Spielbericht die persönlichen Strafen wie Verwarnungen, Hinausstellungen auf Zeit und Feldverweise, sowie die Torschützen einzutragen.

Ist die Erstellung des elektronischen Spielberichts am Spielort nicht möglich, so ist ein handschriftlicher Spielbericht in Papierform zu erstellen und am Spieltag durch den Heimverein an den Staffelleiter, die Durchschrift an den Schiedsrichteransetzer zu versenden. Darüber hinaus sind die Vereine bei Verwendung des Papierspielberichts verpflichtet, die Aufstellung im elektronischen Spielbericht noch am Spieltag nachträglich vollständig einzugeben und freizugeben.

